

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 39

Illustration: "Gälled Sie Fräulein - derigi Tier git's nüd!"
Autor: Pfeiffer, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Gälled Sie Fräulein — derigi Tier git's nüd!“

Goldmünz
BIERE und
wollfsmund
und bönunig

Hals verrenkt!

Heierli: «Herr Doktor, i ha am letzte Suntig de Hals verrenkt.»

Arzt: «So so, wie händ Ihr das gmacht?»

Heierli: «Jo, wösset Sie, i ha im Kino e so en schlechte Platz verwüschlt!»

Arzt: «Jä, das chunt mir aber komisch vor, 's Bild läuft doch vorne!»

Heierli: «Jo, seb scho, aber seb Meitli wo-ni han wölle a-luege, ist halt hinder mir g'hocket.»

Ein Dankbarer

«Kannst Du Dich noch erinnern, dass ich Dir vor zwei Jahren fünfzig Franken gepumpt habe?»

«Und ob! Ich werde es mein ganzes Leben nie vergessen!»

Druck und Verlag: E. Löpf-Benz, Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Rorschach, - Telephon No. 3.91. - Postcheck-Konto IX 637.
Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Gehürch, Löwenstr. 22, Zürich, Tel. 36133; sämtl. Annoncen-Expeditionen.
Insertionspreis: 50 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteil; in Bunt die Inseraten-Nonpareillezeile Fr. —,60, die Reklamezeile im Textteil Fr. 2.50. — Abonnementspreis: In der Schweiz für 3 Monat Fr. 5.50, für 6 Monat Fr. 10.75, für 12 Monat Fr. 20.—, Im Ausland für 3 Monat Fr. 7.—, für 6 Monat Fr. 14.—, für 12 Monat Fr. 27.—.
Der Nebelspalter erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen.

Redaktion: Für den Bildteil: C. Böckli, Rorschach, Telephon 2.79. — Für den Textteil: René Beaujon, Zürich, Nelkenstrasse No. 9. — Alle Zuschriften mit Rückporto werden beantwortet. — Nachdruck ohne Quellen-Angabe verboten.